

Pressemitteilung 132
30.12.2016

Immer mehr Schüler von Deutschen Schulen aus dem Ausland wollen an die OTH Regensburg

Am heutigen Mittwoch hat Sandra Schwarz von der Allgemeinen Studienberatung Besuch aus Argentinien / Netzwerk BayBids vermittelt

Sämtlichen PISA- und sonstigen OECD-Studien zum Trotz, genießt das deutsche Bildungssystem vor allem im Ausland einen hervorragenden Ruf: Sandra Schwarz von der Allgemeinen Studienberatung der OTH Regensburg empfängt in diesem Wintersemester bereits die vierte von insgesamt sechs Schülergruppen aus dem Ausland. Am heutigen Mittwoch, 30. November, ist eine Gruppe von 24 Jugendlichen des Instituto Ballester, der Deutschen Schule in Argentinien's Hauptstadt Buenos Aires, zu Besuch an der OTH Regensburg. Ihr Ziel: Sich über die Studienmöglichkeiten vor Ort zu informieren, um sich später gegebenenfalls hier zu immatrikulieren. „Für dieses Semester sind wir von Anfragen regelrecht überrollt worden“, berichtet Sandra Schwarz.

Aus Bulgarien, der Türkei und aus Argentinien sind insgesamt sechs Schülergruppen zur Ein-Tages-Visite an der OTH Regensburg angemeldet. Sie alle kommen über das vom Freistaat finanzierte Netzwerk BayBids, Bayerische Betreuungsinitiative Deutsche Auslands- und PartnerSchulen, das im Jahr 2008 gegründet wurde und dem seit 2012 auch die bayerischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften angegliedert sind. Seit dem Wintersemester 2012/2013 ist die OTH Regensburg aktiver Partner in diesem Netzwerk. Die Bemühungen um die Schülergruppen aus dem Ausland tragen bereits Früchte: Im Fall des Instituto Ballester in Buenos Aires sind es bereits drei ehemalige Schüler, die inzwischen mit einem Stipendium von BayBids hier studieren – alle drei haben sich im Fach Betriebswirtschaft eingeschrieben. Einer von ihnen, Santiago Murcia, gibt seine Erfahrungen auch diesmal wieder an die neue Schülergruppe weiter. „In Regensburg hatten wir die Möglichkeit, uns mit zwei Studenten aus Argentinien zu treffen. Das war für die Schülerinnen und Schüler sehr bereichernd“, heißt es im Bericht der Schule über den Besuch im vergangenen Wintersemester.

„Im Rahmen der Internationalisierung unserer Hochschule, ist es ausdrücklich erwünscht, dass wir Studierende aus den Deutschen Schulen im Ausland ansprechen“, sagt Sandra Schwarz von der Allgemeinen Studienberatung. Die Schüler hätten aufgrund der von BayBids formulierten Auswahlkriterien in der Regel sehr gute deutsche Sprachkenntnisse, seien engagiert und motiviert. Je nach bereits im Vorfeld abgefragten Interessensschwerpunkten organisiert Sandra Schwarz für sie Führungen über den Campus, ein Mittagessen in der Mensa und die Teilnahme an Vorlesungen in bestimmten Studienfächern. Die Gäste aus Argentinien bekommen diesmal einen Einblick in das Fach International Relations and Management und eine Laborführung von der Fakultät Informatik und Mathematik. „Die Vielfalt der bayerischen Hochschulen mit ihren jeweiligen Studiengängen ist für mich sehr beeindruckend, so etwas gibt es in Argentinien nicht“ – so schreibt es ein BayBids-Stipendiat, der an der OTH Regensburg studiert. Seine Kommilitonin, die ebenfalls vom Instituto Ballester kommt, drückt es so aus: „Ich habe mich für Bayern entschieden wegen der Qualität der Hochschulen und dem vielfältigen Studienangebot.“

Bild: Einen Einblick in das Studium der OTH Regensburg machen sich derzeit mehrere deutsche Schulen aus dem Ausland. Auf dem Foto ist eine Schülergruppe der Fit-Schulen – vom Goethe-Institut bestreut - aus der Türkei mit Sandra Schwarz (4. von links), Allgemeine Studienberatung der OTH Regensburg, zu sehen, die am 14. November 2016 an der OTH Regensburg zu Gast waren. Foto: OTH Regensburg